

Spendenaktion bei real: 2.500 Euro für krebskranke Kinder

Verspätete Ostergeschenke

Kirchheim am Neckar, 23. Mai 2018 – Die Sabine Döriges Stiftung für krebskranke Kinder in Möglingen konnte sich heute über einen Scheck im Wert von 2.500 Euro freuen. Den Scheck nahm im Auftrag der Stiftung Herr Dr.med. Peter Schraube, Ärztlicher Direktor der Strahlentherapie am Klinikum Ludwigsburg und Vorstandsmitglied der Stiftung, im real Markt in Kirchheim am Neckar entgegen. Das Geld soll beispielsweise zur Verfügung gestellt werden für Maßnahmen zur Erhaltung der Fertilität junger Chemotherapie-Patienten – eine teure Leistung, die von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen wird. Damit erhalten auch von Krebs geheilte junge Menschen die Chance auf leibliche Kinder.

Die Spenden wurden im Markt mit einer besonderen Aktion gesammelt: Die nach den Feiertagen im Markt Kirchheim nicht abverkaufte Osterware wurde in gemischte Tüten gefüllt, mit Spendenstickern versehen und zum Kauf im Markt platziert. Die Einnahmen aus dem Verkauf gingen zu 100 Prozent an die Stiftung. Um den Verkauf der Ware anzukurbeln, gab es zu jeder Tüte zusätzlich ein Gewinnlos. Kunden konnten damit an einer Verlosung teilnehmen, bei der es unter anderem Picknickkörbe und eine Bierzapfanlage zu gewinnen gab. Der ortsansässige Vergnügungspark Tripsdrill sponserte den Hauptpreis: zwei Tageskarten für den Freizeitpark. Die Idee zur Aktion wurde im Rahmen des real Teamleiterentwicklungsprogramms von einem Team, bestehend aus Mitarbeitern der real Märkte Saarlouis, Ludwigshafen, Mainz-Bretzenheim und Kirchheim am Neckar erarbeitet. „Die Aktion war ein voller Erfolg“, sagte Jürgen Gebhardt, angehender Teamleiter Food im Markt Mainz-Bretzenheim und Projektteilnehmer. „Eigentlich hatten wir geplant, die Tüten ab dem 10. April drei Wochen lang zu verkaufen, aber schon in der Hälfte der Zeit, am 21. April, waren alle 250 Tüten restlos weg“.

Über die Sabine Döriges Stiftung

Die Sabine-Döriges-Stiftung versteht sich als Anlaufstelle für alle betroffenen Eltern krebskranker Kinder, für betroffene Jugendliche und junge Erwachsene, um Kontakte zu knüpfen, Sorgen, Nöte und Erfahrungen auszutauschen und den Betroffenen die Möglichkeit geben, sich Rat und Hilfe im sozialen

Bereich zu holen. Die Hauptschwerpunkte der Stiftungsarbeit laut Satzung sind die finanzielle Unterstützung der betroffenen Familien, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die Beschaffung von medizinischen Geräten und Einrichtungsgegenständen, die allen Betroffenen Hilfe und Erleichterung im persönlichen und stationären Bereich bringen.

Die Kooperation zwischen dem real Markt in Kirchheim am Neckar und der Sabine-Dörges-Stiftung besteht bereits seit 20 Jahren.



Bildunterschrift: Übergabe des Spendenschecks durch die angehenden real Teamleiter an die Sabine-Dörges-Stiftung.

Hintere Reihe: Mustafa Ak, Dr.med. Schraube, Dennis Mees, Gabriela Neri, Themistoklis Koupidis, Ulrike Eller, Silke Ute Böhm

Vordere Reihe: Jonny Rodriguez Moreno, Jürgen Gebhardt (v.l.n.r.)

Als Tochterunternehmen der Metro AG führt real 282 SB-Warenhäuser in Deutschland. Hinzu kommen ein Online-Shop, ein Lebensmittel-Online-Shop sowie Click&Collect-Services. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte das Unternehmen mit rund 34.000 Mitarbeitern einen Netto-Umsatz von ca. 7,2 Mrd. Euro. Weitere Informationen unter www.real.de/unternehmen und www.metroag.de.